

## Jahresbericht 2010/2011 der Corsaire-Flotte

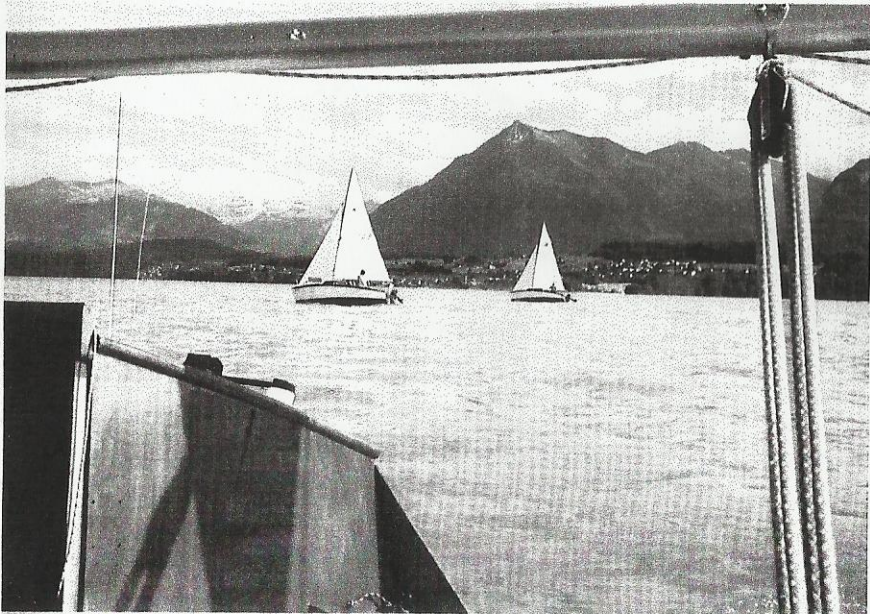
Es gibt sie wirklich die Corsaire-Flotte im TYC! Sie ist eine Untergruppe der Corsaire-Flotte Thunersee. Diese Corsairesegler sind neben den Finnseglern wohl eine der aktivsten auf dem Thunersee; nicht im Sinne von gesegelten Regatten, sondern von versegelten Stunden. Ja, die Mitglieder zeichnen sich vor allem durch ihre Abneigung am Teilnehmen von Regatten aus, dafür wird ihnen generell ein häufiger und lustvoller Einsatz mit ihren «schwimmenden Alphüttlis» oder «schwimmenden Geranienkistchen» nachgesagt.

Dass diese Corsairesegler auch innerhalb vom TYC eine grosse Fangemeinde haben, hat man bis anhin nur im Schilf munkeln gehört. Aber nachdem wir nun vom Präsi aufgefordert wurden, einen Jahresbericht zu schreiben, mussten wir dieser Tatsache in die Augen schauen. Deshalb machen wir auch nicht einen Jahresbericht, sondern gleich einen Zweijahresbericht. Im Gegenzug durfte die Corsaire-Flotte TYC im November das Clublokal für den noch nicht ganz so legendären «internationalen Corsaire-Fondue-Abend» benutzen. Dem TYC sei Dank.

Immer wieder geistern Gerüchte über angeblich Unmengen von Corsairen auf dem Thunersee herum. Hochoffiziell haben wir nun vom kantonalen Schifffahrtsamt die Zahlen der im Kanton Bern registrierten Amiguet-Corsaire erhalten. Total sind noch 70 Corsaire registriert, davon 50 auf dem Thunersee, 19 auf dem Bielersee und einer auf dem Brienersee (das ist der Starersatz vom Tinu aus Iseltwald!).

Das Highlight im 2010 war sicher der zweiwöchige Törn mit zwei Corsairen vom TYC (Peter solo und Caroline mit Martin) auf der Mecklenburgischen Seenplatte.

(Siehe Artikel auf [www.corsaire.ch/media](http://www.corsaire.ch/media) und Fotos [www.corsaire.ch/iviewalbums](http://www.corsaire.ch/iviewalbums))



Im 2011 war wohl der Kampf für eine Spitzenplatzierung von Nicoletta an der Därligen-Regatta mit Irene und Peter der Höhepunkt der Flotte. Trotz dem Coach (auch Corsairesegler) auf dem Niederhorngrat mit direkter Handyverbindung zum Skipper der Nicoletta war es nicht möglich, den Corsaire erfolgreich durch die gut sichtbar geölten Windlöcher zu dirigieren. Aber immerhin konnte so dem Chrigu (TYC-Registerführer) der letzte Platz weggeschnappt werden.

Am Fondue-Abend im TYC wurde rege über geplante Corsaire-Törns diskutiert. So wird 2012 wieder ein Bretagne-Flottillen-Törn ausgeschrieben: ab Port Foret zu den Glenan Inseln (Heimat vom Corsaire), über die Belle Ile in den Golf von Morbihan (ca. 150 sm). Einen ähnlichen Törn haben im 2007 Peter und Martin mit Nicoletta mitgesegelt. Weiter wurde über Törns auf der Finnischen Seenplatte, dem Comersee oder Lago Maggiore gesprochen und noch einiges an Seemannsgarn gesponnen.

Die drei Corsaire-Crews aus dem TYC wünschen fürs 2012 allen «Mast- und Schotbruch und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kielschwert!»

*Martin Rügsegger  
Flottenchef*